

AStA-Sitzung vom 20.11.2017

Anwesend: Kevin Kärcher, Laura Stöckle, Carina Kümmel, David Thomas, Annika Lutz, Sabrina Preißler, Sarah Munz, Linda Sommer

Entschuldigt: Timo Mattana, Timo Lorenz, Dennis Gerischer

Unentschuldigt: David Weiler

Gäste: Anissa Bensmail, Roberto Puddighinu, Nicole Koloziej, Marco Faul

Protokollant: Carina Kümmel

Inhalt

TOP 1: Genehmigung der TOP-Liste vom 20.11.2017	1
TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 06.11.2017 und vom 23.10.2017.....	1
TOP 3: Referatsrundlauf und OneNote	1
TOP 4: Matrikü(h)l	2
TOP 5: Kasse/Bank.....	2
TOP 6: Winterfest	2
TOP 7: ISP	2
TOP 8: Weihnachtsfeier und Teambuilding.....	2
TOP: Post und Infos	2
TOP: Sonstiges.....	3

Beginn der Sitzung: 19.38 Uhr

TOP 1: Genehmigung der TOP-Liste vom 20.11.2017

Einstimmig angenommen.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 06.11.2017 und vom 23.10.2017

Wird verschoben auf nächste Woche

TOP 3: Referatsrundlauf und OneNote

EDV und Öffentlichkeitsarbeit: Kartenbuchungssystem einrichten wird in OneNote geschrieben.

Finanzen: David, Laura und Carina haben am 21.11.2017 einen Termin bei der Bank. Es gibt eine neue Wechselgeldliste, diese wurde vorgestellt. Das Pfandsystem muss überdacht werden, da einige StAVs keinen Zugang zu ihrem Konto haben, da es über den AStA läuft.

Nachhaltigkeit: Firma der Pullis gesucht (Finanzen soll Rechnung suchen).

TOP 4: Matrikü(h)l

Das Matrikü(h)l hat einen Flyer erstellt mit Pappbecherverbot und damit externen Heißgetränken aus der Mensa (Konkurrenz). Das Benutzen von Pappbechern und das Trinken von Heißgetränken aus der Mensa im Matrikü(h)l ist während des Normalbetriebs nicht erwünscht. Die Problematik häuft sich. Die Pappbecher entsprechen nicht dem Nachhaltigkeitsaspekt, welches das Matrikü(h)l verfolgt. Die rechtlichen Grundlagen entbehren einen Ausschluss aus dem Café aufgrund von externen Getränken.

Einzelne AStA Mitglieder kritisieren diesen Vorgang. Einzelne Mitglieder des AStAs wollen eine Milderung des Flyers. Die Anwesenden AStA- Mitglieder finden den Flyer so wie er ist in Ordnung. Eine Abstimmung darüber, dass die Flyer weiterhin ausgelegt werden dürfen, erfolgte einstimmig.

Das Matrikü(h) möchte vom AStA hinsichtlich dieser Problematik Unterstützung. Der AStA soll Studierende mit Beschwerden und Fragen an das Matrikü(h)l weiterleiten. Eine Frage hierbei wäre inwieweit dies in der Satzung verortet werden muss. Diese Frage muss geklärt werden.

TOP 5: Kasse/Bank

Der Finanzreferent erklärt die derzeitige Sachlage, dass der derzeitige Finanzreferent kein Vorstand des AStAs ist. Daher erfolgte eine Abstimmung darüber ob David Thomas das Konto der Verfassten Studierendenschaft in Vorstandsvertretung verwalten darf. Die Abstimmung erfolgte einstimmig.

Der Vorstand des Matrikü(h)ls ist derzeit in das Konto der Verfassten Studierendenschaft eingetragen und hat damit Zugriff auf das Konto. Der AStA beschließt einstimmig, dass dem aktuellen Vorstand des Matrikü(h)ls Anissa Bensmail diese Befugnis entzogen wird.

TOP 6: Winterfest

Wie können die Ordner am Winterfest bezahlt werden? Und in welcher Höhe? Kevin fragt Frau Streibel wie dies rechtlich geregelt ist? Rest auf nächste Woche verlegt.

TOP 7: ISP

Der anonyme Brief über die Beschwerde eines ISP-Vorbereitungsseminars und Begleitseminars wurde thematisiert. Der AStA möchte einen Aufruf starten und die Studierende über ihre Erfahrungen während des ISPs befragen. Auf Grundlage dieser anonymen Berichte kann der Asta die Anliegen der Studierende besser vertreten.

TOP 8: Weihnachtsfeier und Teambuilding

Liste soll aufgehängt werden um Teambuilding Ideen zu sammeln und Thema soll im Stupa besprochen werden.

TOP: Post und Infos

Erinnerung an folgende Termine:

- 22.11.2017 Mittwoch Gespräch mit Fr. Beckmann und Hr. Buhl
- 24.11.2017 Freitag Gespräch mit Hr. Winger und Fr. Streibel

Aufgaben zu den Terminen:

Für 22.11.2017: Alle die nicht können sollen aufschreiben was ihr Referat betrifft. Für 24.11.2017 Es liegt eine Liste aus, in welche die Fragen an Frau Winger und Frau Streibel reingeschrieben werden können.

Studi-Infotag Mi 10-12 Stand vom AStA, Punsch wird ausgesetzt für 0,50 Cent, Pfand 2 Euro.

TOP: Sonstiges

Instagram wurde angesprochen, mehre Posts und Follower erwünscht.

Ende der Sitzung: 21:35 Uhr